Abend-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus. In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung (Wilhelmstr. 17) bei C. H. Ulrici & Co. Breitestraße 14, in Gnesen bei Th. Spindler, in Grätz bei L. Streisand, in Meseritz bei Ph. Matthias.

Posener Zeitung.

Dreiundachtzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus. In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Stettin, Stuttgart, Wien: bei G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse. In Berlin, Dresden, Görlitz beim „Invalidendank".

Nr. 882.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4½ Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 15. Dezember.

Inserate 20 Pf. die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum, Reklamen verhältnißmäßig höher, sind an die Expedition zu senden und werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

1880.

Vom Landtage.

27. Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 13. Dezember. Am Ministertische: v. Puttkamer und Kommissarien.

Präsident von Köller: Der Abg. v. Ludwig hat von mir das Wort vor der Tagesordnung begehrt. Nach einer Unterredung mit ihm habe ich die Ueberzeugung gewonnen, daß es nicht angebracht ist, ihm das Wort vor der Tagesordnung zu geben. Ich habe es ihm verweigert. (Zustimmung.) Darauf hat er sich bereit erklärt, Urkunden auf den Tisch des Hauses niederzulegen, welche darthun sollen, daß er in der bekannten Gründer-Angelegenheit die Wahrheit gesagt. Diese Urkunden werden bereit liegen, und es steht Jedermann frei, Einsicht davon zu nehmen.

Darauf wird die Berathung des Kultusetats, Kapitel 120 (Gymnasien und Realschulen) fortgesetzt.

Abg. Schmidt (Stettin) macht zuerst auf einen Widerspruch aufmerksam, der sich in einer amtlichen Erklärung des Kommissars der Unterrichtsverwaltung und einer vom Reichskanzler berufenen Kommission von Sachverständigen, welche eine Revision der Prüfungsvorschriften für Aerzte berathen sollte, herausgestellt hat. Jener wirkte durch seine Erklärung, es sei eine Reform des Gymnasiallehrplanes durch Vermehrung der Stunden für Naturwissenschaft und Mathematik unter Verminderung der grammatikalischen Unterrichtsstunden vorgesehen, auf die Abstimmung der Kommission ein, um das Gymnasium als Bildungsweg für den ärztlichen Beruf zuzulassen, während die gestrigen Auslassungen am Ministertische solche prinzipielle Reform abgeleugnet haben. Jener Kommissar muß daher aus eigener Machtvollkommenheit, ohne Vollmacht jene Erklärung abgegeben haben. Der Minister habe gestern eine bestimmte Stellung zu der Realschulfrage nicht eingenommen, dagegen sei dies von zwei früheren konservativen Unterrichtsministern, Herren von Bethmann-Hollweg und von Mühler, geschehen. Ersterer habe im Abgeordnetenhause das Wort gesprochen: die Realschul-Abiturienten würden an die Pforte der Universitäten klopfen und man werde ihnen Eingang gewähren. Durch den Minister v. Mühler seit 1870 diese Zulassung für das Studium der neuen Sprachen, der Mathematik und der Naturwissenschaften erfolgt trotz abrathender Fakultätsgutachten der Universitäten, der Minister habe daher selbständig die Entwickelung der Realschulen durch diese Zugeständnisse gefördert, und die Realschul-Abiturienten hätten sich durch ihre Leistungen in den Prüfungen bewährt. Neue Konzessionen vollziehen sich in bestimmten Zeitabschnitten und würde eine neue Konzession, die Zulassung zum Studium, sich rechtfertigen. Die Realschule habe Gegner und Freunde. Zu letzteren sei zu zählen der Kriegsminister v. Kameke, der für die Kadettenhäuser den Lehrplan der Realschulen eingeführt hätte, ein Freund auch der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, dem sein Land 5 neue Realschulen verdanke. Zu den Gegnern sei der rector magnificus der ersten preußischen Universität zu nennen, der in einer noch nicht veröffentlichten Rede sehr abfällig über die Leistungen der Realschule für die Fakultätsstudien der königlichen Universitäten sich geäußert habe. Die vom Unterrichtsministerium veröffentlichten Ausweise über das Resultat der Oberlehrer-Prüfung beweisen, daß beispielsweise von 1877 von den Realschulabiturienten 23, von den 88 Gymnasialabiturienten nur 12 Prozent das Zeugniß ersten Grades erhalten haben. Ebenso günstig seien die Nachweisungen für einen größeren Abschnitt, namentlich in den letzten 5 Jahren, in welchen die Realschulabiturienten sich ersteren überlegen gezeigt haben. Es fehlte deshalb dem bezeichneten rector magnificus jede ausreichende amtliche Information. Der Ueberbürdung ist man in den elsaß-lothringischen Gymnasien des Reichslandes dadurch entgegengetreten, daß in Prima der lateinische Aufsatz, das griechische Skriptum fehlen und nach der Konfirmation die Religionsstunden ausfallen. Der Vorwurf des Ministers gegen das Andrängen der unteren Klassen zu den höheren Bildungsanstalten beweise das Bildungsbedürfniß, auch das Licht wirke von oben nach unten. Zum Schulballast trägt ebensowohl die Aristokratie wie die Bourgeoisie bei, viele bedeutende Männer sind aus den unteren Volksklassen hervorgegangen. Wie der Gärtner nicht in einer Pflanzschule bestimmen könne, welche Bäume sich gesund entwickeln und Früchte tragen werden, so sei der Pädagoge in derselben Lage bei Aufnahme von Knaben, deren Entwickelung nicht vorauszubestimmen sei. Der gegen die Realschule gerichtete Vorwurf, daß sie dem Amerikanismus, dem Materialismus Vorschub leisten, wird dadurch hinfällig, daß sie durch das Studium deutscher, englischer und französischer Klassiker, durch die Geschichte der Idealität ebenso dienen, wie die Gymnasien mit den Klassikern des Alterthums. Die Anordnungen des Ministers gegen die verbotenen Verbindungen der höheren Schulen seien etwas zu scharf ausgefallen, obwohl es wünschenswerth sei, dieselben mit Strumpf und Stiel auszurotten. Der Klimax der Strafen, die eventuelle Maßregelung der Pensionshalter und Kommunen, eine Relegation von sämmtlichen Lehranstalten des Landes gehe zu weit und werde letztere unwirksam, wenn man nicht eine Konvention zwischen den einzelnen deutschen Ländern abschließe. Zuletzt wird eine Aszension für Lehrer empfohlen, die allerdings mit Rücksicht auf die nicht gleichen Patronatsverhältnisse, die Verschiedenheit der Gehälter, der Pensionen Bedenken findet. Jedenfalls sei dieselbe in Erwägung zu ziehen. (Beifall.)

Der Kultusminister: Meinen Standpunkt in dieser Frage habe ich schon gestern so genau, wie ich es nach pflichtmäßigem Ermessen konnte, dargelegt. Sollten die Unterrichtsminister vor mir eine entschiedenere und klarere Stellung eingenommen haben, so führe ich zu meiner Entschuldigung an, daß die Stellungnahme um so schwerer wird, je näher die Nothwendigkeit der Entscheidung tritt. Die Sache wird jetzt mit einem so brennenden Interesse diskutirt, daß die Unterrichtsverwaltung erst die Abklärung der Meinungen abwarten muß. Uebrigens gehört die Entscheidung über den ersten, so viel diskutirten Schritt, die Zulassung der Realschul-Abiturienten zum Studium der Medizin, nicht zur Kompetenz des preußischen Ministeriums, sondern zu der des Reichs. Die preußische Regierung hat in dieser Frage nur ein Votum, das sie dem Reichskanzler gegenüber in dem entscheidenden Augenblick abgeben wird. Ihre letzte Meinungsäußerung, die vor zwei Jahren erfolgte, erwähnte ich schon gestern. Ich bedauere die Aeußerungen des Vorredners über meine Verfügung vom 29. Mai d. J., betreffend die Schülerverbindungen. Ein so tief eingewurzeltes Uebel muß mit Strumpf und Stiel ausgerottet werden, also durch wirksame und drastische Mittel; über dieses Bedürfniß bin ich in meiner Verfügung nicht hinausgegangen. Die Steigerung der Strafen bis zur Ausweisung schuldiger Schüler entspricht dem Maße der Verschuldung. Daß ich zu dem heroischen Mittel, einen Gymnasiasten, der einmal gefehlt hat, von allen Gymnasien auszuschließen, nur schreiten werde, wenn ich die Ueberzeugung gewonnen habe, daß seine Anwesenheit auf den Gymnasien wie ein vollständiges Gift wirken muß, brauche ich nicht zu versichern. Um hier gehörig einwirken zu können, muß ich mir so weit gehende Vollmachten vorbehalten. Uebrigens schließt die Ausschließung von den Anstalten nicht die Berechtigung aus, als Extraneus das Abiturienten-Examen auf jeder preußischen Anstalt zu machen. Selbst die äußerste Disziplinarmaßregel kann mithin zur Ausschließung vom Studium überhaupt nicht führen. Einen wesentlichen Theil der Schuld tragen die Pensionshalter, und gegen solche, denen nachgewiesen werden kann, daß sie nächtlichen Gelagen und dergl. Vorschub leisten, muß mit aller Strenge vorgegangen werden. Allerdings erschwert der Umstand, daß die preußischen höheren Schulen verschiedenen Patronates sind, die Herstellung einer Ascensionsordnung für die ganze preußische Monarchie. Eine solche könnte daher nur auf dem Wege des Gesetzes geschaffen werden; jetzt wird es nicht gerathen sein, irgend einer Kommune in der freien Ausbildung ihrer Schulverhältnisse Fesseln anzulegen. Aber auch für die reinen Staatsanstalten würde es sehr große Schwierigkeiten haben, eine solche Ascensions-Ordnung zu etabliren; denn nach unserer Etatsanordnung müssen alle höheren Lehranstalten individuell behandelt werden, da für jede einzelne ein besonderer Dotationszuschuß besteht. Ein Bedürfniß zu einer solchen Ascensionsordnung liegt kaum vor. Es könnte nur darin gefunden werden, daß etwa die Beförderung verdienter Lehrer, wenn sie nur innerhalb des Rahmens einer Anstalt stattfinden kann, zu langsam vor sich geht. Die Regierung hat es aber in der Hand, diesen Uebelstand zu beseitigen, da sie im Durchschnitt die Anciennetätsverhältnisse für die ganze Monarchie zu berücksichtigen in der Lage ist.

(Schluß folgt.)

Gewinn-Liste der 3. Klasse 163. kgl. preuß. Klassen-Lotterie.

(Nur die Gewinne über 135 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.)

(Ohne Gewähr.)

Berlin, 14. Dezbr. Bei der heute angefangenen Ziehung sind folgende Gewinne gezogen worden:

37 60 114 18 28 29 57 202 40 79 (150) 339 409 13 20 62 516 32 33 76 611 23 (150) 94 (150) 708 58 870 958 62. **1**065 125 26 (150) 36 228 65 70 404 40 542 (150) 94 (900) 693 707 24 45 94 820 29 96 975 78 (300). **2**037 76 101 219 316 87 420 (150) 537 57 96 (150) 735 822 61 88 99 943 55 (180) 94. **3**041 60 86 121 48 56 89 211 (150) 22 80 401 18 57 74 550 54 57 653 55 63 834 61 (150) 950 62 (300). **4**002 30 81 138 47 (180) 57 234 (150) 40 301 52 446 51 86 726 81 806 25 79 90 91 959 (180) 82. **5**070 192 97 209 59 98 319 29 36 61 463 (180) 90 516 26 46 668 720 25 37 43 47 822 26 35 81. **6**019 179 206 (150) 34 39 45 310 17 98 404 601 11 709 (900) 43 64 66 917. **7**03 57 130 89 216 20 22 49 51 92 321 80 90 407 33 61 535 49 659 735 36 63 809 30 40 74 910 27 37. **8**072 99 129 70 (240) 253 68 371 446 87 501 (150) 51 81 85 (300) 726 33 51 (150) 59 824 29 (150) 53 62 81 (150). **9**030 100 33 46 296 351 95 563 704 861.

10000 81 100 9 45 95 211 (300) 15 18 28 74 (150) 305 12 19 481 647 712 15 64 844 62 86 930 35 71. **11**025 56 95 110 209 574 711 14 54 72 893 97 912 17 75 78 79. **12**058 106 23 77 (240) 94 219 89 90 400 74 506 75 87 92 94 630 710 16 39 72 889 967 94. **13**017 163 231 44 72 434 40 612 68 88 92 730 78 850 67 939. **14**013 60 125 88 354 409 23 (150) 37 76 537 80 789 95 816 34 58 914 51 76. **15**020 (150) 23 58 160 62 234 302 18 25 29 47 440 53 521 83 (150) 609 53 72 757 81 83 815 (150) 32 80 923 (150) 79 82. **16**037 61 207 92 344 71 471 98 526 624 59 707 13 18 40 48 888 941 (240). **17**057 345 71 92 (240) 522 (150) 663 740 90 884 95 969 92. **18**004 22 31 (150) 62 150 207 22 48 360 456 87 88 548 644 88 769 93 882 915 82 95. **19**009 25 147 55 84 87 236 98 300 15 49 79 80 87 408 15 34 37 68 75 548 92 621 844 81 915 (150) 44 73 (150) 92 (150).

20018 37 103 (150) 97 245 81 408 10 15 97 (180) 512 83 638 730 36 93 901 (180) 50 64. **21**035 69 137 45 91 204 9 58 72 83 392 94 510 56 606 69 762 63 862 91 924. **22**030 85 75 108 87 217 86 205 12 (150) 435 39 68 79 517 50 80 635 707 19 (180) 811 (150) 94 98 963. **23**006 61 63 88 (150) 240 41 367 82 413 15 38 49 531 632 49 75 739 846 92 99 (300) 900 3 39 (150). **24**020 119 212 38 (150) 52 69 343 98 446 544 49 (150) 56 655 68 724 58 961 75. **25**060 96 (150) 97 113 37 69 70 217 302 9 (150) 37 (180) 94 474 90 557 62 76 91 654 56 58 825 55 996. **26**057 90 201 397 444 77 84 (150) 506 20 97 640 90 733 56 832 35 940 62 81. **27**012 116 222 36 42 50 94 483 559 96 653 55 65 83 744 74 99 867 93 95 913 90. **28**005 118 75 88 260 303 68 (180) 82 754 82 85 877 945 73. **29**008 45 279 312 44 452 74 550 71 78 632 47 (180) 762 828 910 78.

30081 242 44 50 64 82 419 37 43 508 (300) 18 43 48 60 92 679 702 853 58 (1800) 913 48 95. **31**041 (150) 101 36 208 58 64 89 95 306 49 506 17 33 51 667 727 44 803 4 55 934. **32**007 89 113 86 95 (180) 207 35 94 336 413 552 98 604 67 77 742 66 804 40 903 37 52. **33**012 31 189 211 43 64 87 362 455 56 93 551 (150) 81 670 738 813 944 63 82. **34**010 15 20 92 (150) 161 71 203 390 417 22 33 500 6 20 53 61 76 96 631 51 59 815 970 77. **35**088 126 64 269 (150) 337 52 (150) 87 400 9 55 63 80 508 16 (180) 56 59 628 57 65 93 749 60 (180) 842 53 81 94 98 926. **36**049 93 185 214 51 355 63 449 74 (240) 538 44 83 95 624 701 23 25 71. **37**035 (240) 48 56 96 296 301 29 99 433 52 63 (150) 83 592 618 63 71 (150) 773 811 97 98 920 (150) 65. **38**008 38 (150) 191 200 14 (150) 49 326 37 68 83 408 19 86 558 688 (180) 728 39 825 86 906 21. **39**000 60 119 (150) 20 39 (150) 385 419 23 44 51 57 73 523 624 765 80 801 31 971 92.

40040 118 (150) 36 202 84 301 26 32 91 541 98 639 764 78 86 800 920 68. **41**036 176 224 35 43 328 50 454 80 97 514 17 623 90 745 49 75 806 955 89. **42**137 91 292 307 29 47 427 599 617 710 27 49 94 801 53 70 926 27. **43**004 18 126 252 86 94 304 13 23 419 30 646 65 792 826 27 (240) 54 951 53 63 86. **44**029 76 78 119 55 201 17 21 37 (150) 48 57 321 433 571 626 85 86 747 66 (150). **45**041 99 (150) 103 24 32 262 320 63 (150) 403 530 34 636 55 61 70 90 736 812 72. **46**079 126 45 (240) 57 59 94 231 (180) 60 68 82 (180) 336 52 479 83 501 32 56 618 21 702 9 22 40 835 (240) 924. **47**017 79 (150) 95 190 97 225 353 68 431 (300) 48 533 60 660 703 (180) 20 44 48 818 55 991. **48**003 37 38 93 113 34 221 22 325 71 80 400 24 36 665 744 80 92 802 45 939 51. **49**029 46 59 61 94 132 (150) 92 229 330 430 557 613 47 58 722 88 855 995.

50027 47 86 (180) 159 206 20 48 70 74 98 335 59 491 510 63 643 66 (180) 82 817 42 940 81 (150) 84. **51**133 411 (150) 96 99 502 (150) 33 91 644 58 763 79 (150) 844 (150) 48 60 960 95. **52**059 66 (150) 139 44 55 61 73 226 35 324 43 73 498 526 622 84 97 715 33 860 941. **53**034 (150) 48 73 142 82 97 212 22 46 320 44 411 23 49 589 607 42 57 66 767 835 49 57 901 23 31 (150) 42 79. **54**072 91 100 12 18 36 (150) 49 87 214 319 34 82 91 428 67 516 70 637 69 749 72 83 (150) 94 805 58 60 923 63 73 75. **55**039 101 52 98 327 39 93 94 474 79 526 35 94 95 629 79 702 26 42 48 56 78 80 800 84 934 61 76. **56**008 59 67 176 225 77 (150) 449 583 656 63 89 94 (240) 722 95 813 920 (180) 24 69 73 74. **57**045 66 194 207 22 306 30 72 582 608 37 42 718 940 95. **58**004 29 32 163 (150) 273 86 333 409 39 55 555 683 738 39 867 905 6 8 26 35 40 50 63 72 (300) 88. **59**008 (240) 38 63 (240) 137 84 229 34 50 68 75 (150) 77 304 54 83 410 56 674 738 840 924 45 56.

60061 103 55 81 83 97 99 206 38 94 321 25 45 68 82 430 503 692 93 725 810 25 73 88 916 44 90. **61**101 11 30 33 (180) 61 226 37 53 (180) 81 355 67 442 71 83 98 574 645 84 748 54 824 60 970. **62**003 30 91 130 (150) 79 (180) 232 310 11 46 47 50 59 405 (150) 33 34 88 733 (150) 838 78 95 936 67 86 96. **63**084 154 57 65 255 (180) 97 308 72 424 34 88 525 27 54 60 78 722 60 62 805 26 70 974 79. **64**008 109 28 41 47 307 45 433 40 41 504 18 33 47 630 (240) 85 91 654 86 820 43 94 (6000) 931 56. **65**052 (900) 123 50 62 98 202 30 34 75 81 307 48 83 94 442 50 98 512 616 94 741 58 805 72 91 920 73. **66**015 37 73 187 203 15 18 370 420 23 556 63 625 89 710 54 (150) 915 90. **67**020 107 241 71 89 96 343 46 430 47 94 535 33 631 89 92 94 845 80. **68**007 39 48 182 285 361 81 84 520 31 641 75 738 45 936 45 53. **69**009 56 105 43 86 (150) 271 311 24 45 420 25 568 78 662 71 90 746 59 99 814 15 64 71 901 52.

70221 74 84 (240) 304 16 88 432 76 585 611 12 41 80 732 89 94 801. **71**131 37 86 209 427 39 521 69 (300) 675 88 813 46 66 67 906 24. **72**084 128 (180) 42 331 41 61 420 501 28 32 (150) 68 690 707 33 59 91 846 75 76 81 905 (180) 31. **73**074 94 146 47 69 210 331 74 534 47 56 623 46 729 47 (150) 51 69 91 (150) 837 48 (150) 63 65 68 915 22. **74**021 40 43 59 (150) 77 78 86 90 92 119 99 242 70 361 (150) 90 454 76 532 692 728. **75**003 39 71 129 70 92 251 83 303 49 68 406 33 73 667 71 78 83 93 720 842 60 73 916 20 80. **76**026 92 137 87 214 18 37 41 351 557 64 742 834 46 73 98 919. **77**048 57 67 73 (240) 138 253 75 (150) 332 420 27 44 (180) 54 506 44 91 639 712 38 41 56 78 898 902 72 83. **78**058 110 43 78 95 223 (300) 62 92 93 325 38 78 413 (45,000) 32 41 73 608 (150) 26 71 88 709 (150) 847 904 41 48 71. **79**060 95 135 246 301 20 89 92 582 633 37 64 (150) 760 71 803 36 88 93.

80000 22 133 56 70 86 210 51 476 508 14 (150) 21 51 612 789 828 74 901 42 53. **81**044 47 49 65 76 157 89 95 220 49 (150) 91 307 62 436 (150) 45 570 628 36 37 43 713 89 (180) 90 800 34 47 919 76 31. **82**020 25 38 45 67 105 21 209 351 71 438 561 97 99 614 36 74 764 88 862 907 (180). **83**138 56 57 75 313 98 468 72 (150) 517 20 87 626 740 54 844 (150) 71 80 88 904. **84**010 55 114 27 34 (180) 40 47 93 362 86 (300) 96 469 83 610 31 63 915 66 74 (150). **85**036 49 137 66 95 229 68 91 319 417 (150) 613 (150) 23 92 (180) 710 76 91 887 98. **86**026 73 135 367 420 (150) 608 22 37 40 74 771 85 93 834 94 900 9 30. **87**092 168 236 47 72 94 416 67 82 504 614 31 38 87 740 59 (150) 79 813 46 66 976. **88**191 202 36 (180) 38 81 347 415 23 553 60 74 641 884 98 903 24 92. **89**079 124 (180) 95 281 387 406 50 (150) 68 524 55 77 620 716 20 (180) 98 801 (150) 39 52 61 69 78.

90045 138 (150) 39 72 87 245 80 82 333 43 59 91 475 97 521 33 638 727 73 (150) 800 (180). **91**038 (150) 107 (180) 11 46 229 43 47 351 56 406 (150) 18 45 558 629 32 712 956. **92**036 74 98 (150) 126 32 37 (150) 266 396 413 524 26 (150) 44 61 65 (300) 91 653 58 835 (180) 936 79. **93**037 90 396 473 581 93 665 728 98 864 71. **94**036 40 (150) 85 93 151 70 237 70 96 345 438 45 529 88 624 35 713 18 80 92 823 913.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 15. Dez. Die Kammer berieth über den Antrag Raspail auf Veräußerung der Krondiamenten und setzte die Berathung des Gesetzentwurfs betreffend den obligatorischen Primärunterricht fort. Im Senate brachte der Finanzminister das Einnahmebudget ein. — Rochefort sandte eine Forderung an Reinach, welcher seinen Brief von 1871 an Gambetta veröffentlichte. Reinach antwortete, er habe nur den von Rochefort geschriebenen und unterzeichneten Brief veröffentlichen lassen. Er schulde Rochefort keine Genugthuung. — Nach einer Meldung der „Agence Havas" aus Sutomore vom 14. Dez. begab sich Matowowitsch nach Skutari, um die die Angelengenheit betreffend den Besitz der Dörfer Lessovitz und Kalimen unweit von Dulcigno zu regeln, deren Herausgabe die Türken verweigern. Matowowitsch reiste wieder ab, ohne eine Einverständniß zu erzielen und lehnte die Unterzeichnung der Deklaration, betreffend die Besitzergreifung Dulcignos ab.

Rom, 15. Dezember. Cairoli brachte in der Kammer eine Vorlage ein, betreffend die Verlängerung der Handelskonventionen mit England, Belgien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz.

Bukarest, 15. Dezbr. Als der Ministerpräsident Bratiano Dienstag Abend die Deputirtenkammer verließ, überfiel denselben ein gewisser Petraru mit einem Messer. Bratiano faßte Petraru's Arm und rang mehrere Sekunden mit demselben, bis der Deputirte Zoga zur Hilfe herbeieilte. Der Attentäter wurde darauf

von mehreren Deputirten festgenommen. Bratiano ist am Kopf und Arm leicht verwundet. Eine Untersuchung ist im Gange. Petraru ist ein untergeordneter Beamter des Finanzministeriums. Nach seiner Angabe ist er unter 50 Verschworenen zur Tödtung Bratiano's durchs Loos bestimmt worden.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion. Posen, den 15. Dezember 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro	22	50	21	50	20	25		
	niedrigster		21	75	20	50	19	—	20	92
Roggen	höchster	100	21	25	20	75	20	50		
	niedrigster		20	75	20	25	20	—	20	49
Gerste	höchster	Kilo-	15	75	15	—	14	50		
	niedrigster		15	25	14	75	14	25		
Hafer	höchster	gramm	17	—	15	75	14	50	15	10
	niedrigster		16	—	15	50	15	25	15	75

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		4	50	4	—	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		5	50	5	—	5	25
Erbsen		19	—	17	—	18	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	—	3	50	3	75

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Bauchfleisch		1	—	—	80	—	90
Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Butter		2	40	1	80	2	10
Eier pr. Schock		4	—	3	60	3	80

Berlin, den 15. Dezember 1880. (Telegr. Agentur.)

			Not. v. 14.	
Weizen matt				
Dezember	204	50	205	—
April-Mai	211	—	211	—
Roggen flau				
Dezember	211	75	213	50
Dezember-Januar	209	—	211	—
April-Mai	200	25	200	75
Rüböl still				
April-Mai	56	50	56	40
Mai-Juni	57	—	56	90
Märkisch-Posen E.A.	27	25	27	25
do. Stamm-Prior.	101	75	101	75
Berg.-Märkische E.A.	116	50	116	60
Oberschlesische E.A.	204	10	202	80
Kronpr. Rudolf.-B.	71	—	71	—
Oesterr. Silberrente	62	90	62	90
Ungar. Goldrente	94	10	94	—
Russ. Engl. Anl. 1877	92	80	92	40
„ „ 80	71	30	71	40
Pr.				

			Not. v. 14.	
Spiritus fest				
loco	55	20	55	10
Dezember	55	20	55	30
Dezember-Januar	55	—	55	10
April-Mai	56	20	56	10
Mai-Juni	56	40	56	30
Hafer —				
Dezember	149	50	149	50
Kündig. für Roggen	300		100	—
Kündig. Spiritus	20000		—	
dto. zweite Orient.	57	80	58	—
Russ. Bod.-Kr. Pfdb.	81	25	81	75
Poln. 5proz. Pfandbr.	63		63	60
Pos. Provinz.-B.-A.	116	50	116	50
Lowitzschf. A.	73	25	73	25
Pos. Sprit-Akt.-Gef.	48	50	49	50
Reichsbank	147	50	147	75
Disk. Kommand.-A.	180	25	180	80
Kön.-s Laurahütte	119	50	119	10
Dortmund. St.-Pr.	86	75	85	—
Lombarden	166	—	165	—
Posen 4 pr. Pfandbr.	99	25	99	20

Nachbörse: Franzosen 480 50 Kredit 493 50 Lombarden 167 —

Galizier Eisen. Akt.	120	30	120	40
Pr. konsol. 4% Anl.	100	10	100	10
Posener Pfandbriefe	99	25	99	25
Posener Rentenbriefe	99	40	99	60
Oesterr. Banknoten	171	80	171	75
Oesterr. Goldrente	75	—	75	10
1860er Loose	122	75	122	80
Italiener	86	30	86	25
Amerik. 5% fund. Anl.	99	50	99	60
Rumän. 6% Anl. 1880	91	30	91	25
Russische Banknoten	206	75	207	30
Russ. Engl. Anl. 1871	89	75	89	75
do. Präm. Anl. 1866	145	50	141	30
Poln. Liquid.-Pfdbr.	55	50	55	90
Oesterreich. Kredit	494	50	495	—
Staatsbahn	481	50	480	50
Lombarden	167	—	165	—
Fondss schwach				

Stettin, den 15. Dezember 1880. (Telegr. Agentur.)

			Not. v. 14.	
Weizen ruhig				
Dezember	—	—	—	—
Frühjahr	209	50	209	50
Roggen ruhig				
Dezember	204	50	204	—
Frühjahr	197	—	196	50
do. per . .	—	—	—	—
Rüböl still				
Dezember	53	50	53	50
April-Mai	56	—	56	—
Spiritus behauptet				
loko	54	—	53	80
Dezember	54	—	53	70
do. per . .	—	—	—	—
Frühjahr	55	—	55	—
Hafer —				
Petroleum —				
Dezember	10	50	10	50

Börse zu Posen.

Posen, 15. Dezember 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen, geschäftslos.
Spiritus, (mit Faß). Gek. 30,000 Liter, Kündigungspreis 53,30, per Dezember 53,30—,—, per Januar 53,10—,—, per Febr. 53,50, per März 54,00, per April-Mai 55,10.
Posen, 15. Dezember 1880. [Börsenbericht.] Wetter:
Spiritus ruhig. Gekündigt 20,000 Liter, Kündigungspreis —, per Dezember 53,30 bez. Br., per Januar 53,00 bez. Gd., per Februar 53,50 bez. Br., per März 55 bez. Gd., per April-Mai 54,80 bez. Br.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 15. Dezember 1880.

		feine W.		mittl. W.		ordin. W.	
Weizen	pro 50 Kilogr	11 M.	— Pf.	10 M.	— Pf.	8 M.	90 Pf.
Roggen		10 =	35 =	10 =	15 =	9 =	90 =
Gerste		8 =	— =	7 =	60 =	7 =	30 =
Hafer		8 =	10 =	7 =	60 =	7 =	30 =
Kartoffeln		2 =	— =	1 =	80 =	1 =	60 =

Feuchte Getreidearten unter Notiz. Marktkommission.

Berlin, 14. Dezember. Wir hätten schon mehrere Male an dieser Stelle darauf hinweisen müssen, daß am Geldmarkte die Verhältnisse geeignet sind, einige Beunruhigungen hervorzurufen. Die fremden Wechselcourse stellen sich für uns immer weniger günstig, und da gegen den Jahresschluß sich stets der Geldbedarf zu steigern pflegt, so würden die Bedenken, daß ein knapperer Geldstand der Regulirung größere Erschwerungen entgegenstellen dürfte, im allgemeinen nicht ganz ungerechtfertigt sein. Die augenblickliche Zeit scheint aber eine Zeit der Außergewöhnlichkeiten zu sein und dies trifft auch in Bezug auf die gegenwärtigen Geldverhältnisse zu. Die größeren Firmen sind in diesem Jahre bei ihren Unternehmungen mit ganz besonderer Vorsicht zu Werke gegangen und haben für ihren etwaigen Geldbedarf bereits auf das vollständigste Deckung geschafft, die kleine Spekulation aber hat sich so zurückhaltend gezeigt, daß auch ihr die Liquidation der Engagements leicht werden wird. Gerade in diesen Kreisen ist die Furcht vor einer gegen den Schluß des Monats auftretende Geldknappheit verbreitet und diesem Umstande ist es hauptsächlich zuzuschreiben, daß auch die heutige Börse eine gedrückte, eher matte Tendenz trug. Die internationalen Spekulations-Papiere setzten wiederum mit Coursermäßigungen ein und waren namentlich Franzosen matt. Auch die sonst beliebt gewesenen Aktien der österreichischen Bahnen haben eine Abschwächung erfahren. Inländische Eisenbahnaktien blieben meist vernachlässigt, nur für einige leichte Bahnaktien zeigte sich zu den herabgesetzten Coursen etwas Kauflust. Bankaktien waren bei sehr schwachem Verkehr, doch verhältnißmäßig fest, Industriepapiere behaupteten sich aber nur wenig am Verkehr. Von den ausländischen Staatsanleihen zeigten sich russische Werthe besonders schwach. Preußische Fonds und andere deutsche Staatspapiere waren fest, aber sehr still. Einheimische Prioritäten begegneten dagegen etwas mehr Kauflust. — Per Ultimo notirten: Franzosen 483,50—480, Lombarden 166—4,50—65,50, Kreditaktien 496,50—494—495, Darmstädter Bank 153,10—25—52,90, Diskonto 181—180,75—180,90—180,25, Deutsche Bank 150,10—25—149,60—90, Dortmunder 85,75—84,90, Laurahütte 119,40—50—119. —Der Schluß war etwas fester.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Berlin, den 14. Dezember 1880.

Preußische Fonds- und Geld-Course.

Consol. Anleihe	4½	104,90 bz
do. neue 1876	4	100,10 bz
Staats-Anleihe	4	100.00 bz
Staats-Schuldsch.	3½	98,50 bz
Od.-Deichb.-Obl.	4½	
Berl. Stadt-Obl.	4½	103,60 bzG
do. do.	3½	94,50 bz
Schldv. d. B. Kfm.	4½	
Pfandbriefe:		
Berliner	5	107,90 bzG
do.	4½	103,00 G
Landsch. Central	4	99,10 bz
Kur- u. Neumärk.	3½	94,50 bz
do. neue	3½	92,10 bz
do.	4	100,00 bzG
do. neue	4½	
N. Brandbg. Kred.	4	
Ostpreußische	3½	89,75 G
do.	4	98,80 G
do.	4½	100,40 bzG
Pommersche	3½	89,75 G
do.	4	99,50 bzG
do.	4½	102,70 B
Posensche, neue	4	99,20 bz
Sächsische	4	99,50 G
Schlesische altl.	3½	
do. alte A.	4½	102,20 B
do. neue I.	4	100,10 bz
Westpr. rittersch.	3½	90,60 bz
do.	4	99,00 G
do.	4½	
do. II. Serie	5	
do. neue	4	
do.	4½	102,25 bz
Rentenbriefe:		
Kur- u. Neumärk.	4	99,75 G
Pommersche	4	99,60 G
Posensche	4	99,90 G
Preußische	4	99,60 G
Rhein- u. Westfäl.	4	99,80 G
Sächsische	4	100,00 bz
Schlesische	4	99,40 bz
20-Frankstücke		16,17 bzB
do. 500 Gr.		
Dollars		
Imperials		16,68 bzG
do. 500 Gr.		
Engl. Banknoten		20,40 bzG
do. einlösb. Leipz.		
Französ. Banknot.		80,70 B
Oesterr. Banknot.		171,70 bz
do. Silbergulden		170,50 G
Russ. Noten 100 Rbl		207,35 bz

Deutsche Fonds.

Dtsch. Reichs-Anl.	4	100,10 bz
P.-A. v. 55 a 100 Th.	3½	148,50 bz
Hess. Prsch. a 40 Th.	—	280,75 B
Bad. Pr.-A. v. 67.	4	133,90 bz
do. 35 fl. Oblig.	—	175,85 bz
Bair. Präm.-Anl.	4	136,40 bz
Braunsch. 20 thl.-L.	—	98,10 bz
Brem. Anl. v. 1874	4	
Cöln-Md-Pr.-Anl.	3½	130,00 bz
Dess. St.-Pr.-Anl.	3½	126,10 G
Goth. Pr.-Pfdbr.	5	119,00 bz
do. II Abth.	5	116,75 G
Hb. Pr.-A. v. 1866	3	185,90 bz
Lübecker Pr.-Anl.	3½	182,75 B
Mecklb. Eisenbhanl.	3½	92,00 bz
Meininger Loose	—	26,40 B
do. Pr.-Pfdbr.	4	121,50 B
Oldenburger Loose	3	151,80 bz
D.-G.-C.-B-Pf 110	5	106,40 bzG
do. do.	4½	102,60 bzB
Dtsch. Hypoth. unk.	5	100,00 bzG
do. do.	4½	101,40 bz
Mein. Hyp.-Pf.	4½	100,90 G
Nrdd. Grdkr.-H.-A.	5	99,80 G
do. Hyp.-Pfdbr.	5	

Pomm. H.-B. I. 120	5	104,60 G
do. II. IV. 110	5	102,20 bz
Pomm. III. rkz. 100	5	99,25 bz
Pr. B.-C.-H.-Br. rz.	5	107,50 G
do. do. 100	5	103,10 G
do. do. 115	4½	103,25 bzG
Pr. C.-B.-Pfdbr. kd.	4½	106,90 bzG
do. unk. rückz. 110	5	
do. (1872 u. 74)	4½	
do. (1872 u. 73)	5	
do. (1874)	5	
Pr. Hyp.-A.-B. 120	4½	103,25 B
do. do. 110	5	105,10 G
Schles. Bod.-Cred.	5	103,60 G
do. do.	4½	103,90 G
Stettiner Nat.-Hyp.	5	100,75 B
do. do.	4½	100,50 bzG
Kruppsche Obligat.	5	107,90 bzB

Ausländische Fonds.

Amerik. rckz. 1881	6	
do. do. 1885	6	
do. Bds. (fund.)	5	99,60 G
Norweger Anleihe	4½	
Newyork. Std.-Anl.	6	124,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	75,10 bzB
do. Pap.-Rente	4½	62,10 G
do. Silber-Rente	4½	62,90 bzB
do. 250 fl. 1854	4	
do. Cr. 100 fl. 1858	—	331,00 bz
do. Lott.-A. v. 1860	5	122,80 bz
do. do. v. 1864	—	307,00 G
Ungar. Goldrente	6	94,00 bzG
do. St.-Eisb.-Akt.	5	89,40 bz
do. Loose	—	218,00 bzB
do. Schatzsch. I.	6	
do. do. kleine	6	
do. do. II.	6	
Italienische Rente	5	86,25 bz
do. Tab.-Oblg.	6	
Rumänier	8	
Finnische Loose	—	50,10 B
Russ. Centr.-Bod.	5	79,00 bzB
do Engl. A. 1822	5	
do. do. A. v. 1862	5	
Russ. fund. A. 1870	5	
Russ. cons. A. 1871	5	89,75 bz
do. do. 1872	5	89,75 bz
do. do. 1873	5	
do. do. 1877	5	92,40 bz
do. do. 1880	4	71,50 bz
do. Boden-Credit	5	81,75 bzB
do. Pr.-A. v. 1864	5	145,25 bzB
do. do. v. 1866	5	141,30 bzB
do. 5. A. Stiegl.	5	60,60 G
do. 6. do. do.	5	85,50 bz
do. Pol. Sch.-Obl.	4	
do. do. kleine	4	
Poln. Pfdbr. III. E.	5	63,60 bz
do. do.	4	
do. Liquidat.	4	55,90 B
Türk. Anl. v. 1865	5	12,75 bzG
do. do. v. 1869	6	
do. Loose vollgez.	3	33,00 bzB

***) Wechsel-Course.**

Amsterd. 100 fl. 8 T.	168,10 bz
do. 100 fl. 2 M.	167,50 bz
London 1 Lstr. 8 T.	20,40 bz
do. do. 3 M.	20,27 bz
Paris 100 Fr. 8 T.	80,60 bz
Blg. Bkpl. 100 F. 3 T.	80,45 bz
do. do. 100 F. 2 M.	80,10 bz
Wien öst. Währ. 8 T.	171,70 bz
Wien. öst. Währ. 2 M.	170,85 bz
Petersb. 100 R. 3 W.	206,30 bz
do. 100 R. 3 M.	204,50 bz
Warschau 100 R 8 T.	206,70 bz

*) Zinsfuß der Reichs-Bank für Wechsel 4, für Lombard 5 pCt., Bankdiskonto in Amsterdam 3, Bremen —, Brüssel 3, Frankfurt a. M. 4½, Hamburg —, Leipzig —, London 3, Paris 3½, Petersburg 6, Wien 4 pCt.

Bank- u. Kredit-Aktien.

Badische Bank	4	108,25 G
Bk. f. Rheinl. u. Westf.	4	38,00 G
Bk. f. Sprit- u. Pr.-H.	4	48,75 bz
Berl. Handels-Ges.	4	103,50 bzG
do. Kassen-Verein.	4	172,00 G
Breslauer Disk.-Bk.	4	96,90 bz
Centralbk. f. B.	4	4,75 G
Centralbk. f. J. u. H.		
Coburger Credit-B.	4	90,00 bzG
Cöln. Wechslerbank	4	97,75 bzG
Danziger Privatb.	4	
Darmstädter Bank	4	152,75 bzB
do. Zettelbank	4	106,75 G
Dessauer Creditb.	4	89,00 G
do. Landesbank	4	118,00 G
Deutsche Bank	4	150,60 bzG
do. Genossensch.	4	119,50 bzG
do. Hyp.-Bank.	4	89,50 G
do. Reichsbank.	4½	147,75 B
Disconto-Comm.	4	180,80 bzB
Geraer Bank	4	90,50 bzG
do. Handelsb.	4	56,50 B
Gothaer Privatbk.	4	104,25 G
do. Grundkredb.	4	90,40 bz
Hypothek (Hübner)	4	
Königsb. Vereinsb.	4	97,00 bzG
Leipziger Creditb.	4	152,25 bzG
do. Discontob.	4	109,50 bz
Magdeb. Privatb.	4	113,60 G
Mecklb. Bodencred.	fr.	67,00 G
do. Hypoth.-B.	4	82,50 bzG
Meining. Creditbk.	4	97,75 B
do. Hypothekenbk.	4	91,75 G
Niederlausitzer Bank	4	98,00 bzG
Norddeutsche Bank	4	168.00 G
Nordd. Grundkredit	4	43,00 bz
Oesterr. Kredit	4	
Petersb. Intern. Bk.	4	96,00 G
Posen. Landwirthsch	4	73,25 G
Posener Prov.-Bank	4	116,50 G
Posener Spritaktien	4	49,50 B
Preuß. Bank-Anth.	4½	
do. Bodenkredit	4	
do. Centralbdn.	4	129,25 bzG
do. Hyp.-Spielh.	4	99,50 bz
Produkt.-Handelsbk	4	80,75 bz
Sächsische Bank	4	119,75 G
Schaaffhaus. Bankv.	4	91,75 bzG
Schles. Bankverein	4	108,20 G
Südd. Bodenkredit	4	135,00 bzG

Industrie-Aktien.

Brauerei Patzenhof.	4	163,50 B
Dannenb. Kattun.	4	
Deutsche Baugef.	4	63,60 bzG
Dtsch. Eisenb.-Bau	4	4,20 bz
Dtsch. Stahl- u. Eis.	4	
Donnersmarckhütte	4	62,10 bzG
Dortmunder Union	4	11,20 G
Egells Masch.-Akt.	4	29,50 bz
Erdmannsd. Spinn.	4	30,00 B
Floraf. Charlottenb.	4	
Frist u. Roßm. Näh.	4	57,25 bzG
Gelsenkirch.-Bergw.	4	124,00 G
Georg-Marienhütte	4	
Hibernia u. Shamr.	4	99,25 G
Immobilien (Berl.)	4	82,50 G
Kramsta, Leinen-F.	4	94,25 G
Lauchhammer	4	33,00 B
Laurahütte	4	119,10 bz
Luise Tiefb.-Bergw.	4	60,75 B
Magdeburg. Bergw	4	
Marienhüt. Bergw.	4	72,90 bz
Menden u. Schw. B.	4	78,00 G
Oberschl. Eis.-Bed.	4	40,00 bzG
Ostend	4	
Phönix B.-A. Lit. A	4	84,00 bz
Phönix B.-A. Lit. B.	4	43,75 B
Redenhütte conf.	4	160,00 B
Rhein.-Nass. Bergw.	4	79,50 G
Rhein.-Westf. Ind.	4	
Stobwasser Lampen	4	25,10 bz
Unter den Linden	4	5,00 bzG
Wöhlert Maschinen	4	31,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	28 90 bzG
Altona-Kiel	4	157,75 bz
Bergisch-Märkische	4	116,60 bz
Berlin-Anhalt	4	119,50 bz
Berlin-Dresden	4	19,30 bz
Berlin-Görlitz	4	21,30 bz
Berlin-Hamburg	4	231,60 bzB
Bresl.-Schw.-Frbg	4	110,00 bzG
Hall.-Sorau-Guben	4	21,60 bzG
Märkisch-Posener	4	27,25 bzG
Magdeburg-Leipzig	4	
do. do. Lit. B.	4	
Nordhausen-Erfurt	4	26.00 bzG
Oberschl. Lit. A u. C.	3½	202,80 bzG
do. Lit. B.	3½	167,75 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	43,60 bz
Rechte Oderuferb.	4	152,25 bzG
Rhein-Nahebahn	4	20,10 bzG
Stargard-Posen	4½	102,10 bz
Thüringische	4	178,20 bz
do. Lit. B. v. St. gar.	4	98,60 bz
do. Lit. C. v. St. gar.	4½	105,50 B
Ludwigsh.-Bexbach	4	203,70 bz
Mainz-Ludwigsh.	4	95,75 bzB
Weimar-Geraer	4½	50,10 bzG
Albrechtsbahn	5	30,50 bzG
Amsterd.-Rotterd.	4	126,50 bz
Aussig-Teplitz	4	219,75 bzG
Böhm. Westbahn	5	106,75 bzG
Brest-Grajewo	5	
Dux-Bodenbach	4	91,10 bz
Elisabeth-Westbahn	5	87,90 bz
Kais. Franz Joseph	5	77,25 bzB
Gal. (Karl Ludwig.)	5	120,40 bz
Gotthard-Bahn 80%	6	52,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	56,70 bz
Lüttich-Limburg	4	13,25 bz
Oestr.-frz. Staatsb.	4	480,00 bz
do. Nordw.-B.	5	327,50 bz
do. Litt. B.	4	402,50 bz
Reichenb.-Pardubitz	4½	59,75 bzG
Kronpr. Rud.-Bahn	5	71,00 bzG
Rjask-Wyas	5	
Rumänier	4	54,20 bz
do. Certifikate	4	54,20 bz
Russ. Staatsbahn	5	129,60 bz
do. Südwestbahn	5	60,80 bz
Schweizer Unionb.	4	27,75 bzG
Schweizer Westbahn	4	22,60 bz
Südösterr. (Lomb.)	4	
Turnau-Prag	4	93,50 bzG
Warschau-Wien	4	262,00 bz

Eisenbahn-Stammprioritäten.

Berlin-Dresden	5	55,00 bzG
Berlin-Görlitzer	5	80 60 bzG
Halle-Sorau-Gub.	5	95.75 bzB
Märkisch-Posen	5	101,75 bzG
Marienb.-Mlawka	5	88,60 bzG
Münster-Enschede	5	18,75 bzG
Nordhausen-Erfurt	5	93,20 B
Oberlausitzer	5	45,00 bzB
Oels-Gnesen	5	38,40 bz
Ostpreuß. Südbahn	5	91,00 bz
Posen-Creuzburg	8	69.00 bzG
Rechte Oderuf.-Bahn	5	150,00 bzG
Rumänische	5	
Saalbahn	3	
Saal-Unstrutbahn	3	
Tilsit-Insterburg	5	79,50 B
Weimar-Geraer	5	34,00 bzG

Staatsbahn-Aktien.

Brl.-Potsd.-Magd.	4	99,80 G
Berlin-Stettin	4½	115,00 bz
Cöln-Minden	6	148,40 bz
Magd.-Halberstadt	6	148,70 bz
Mgd.-Halbst. B. abg.	3½	88,90 bz
do. B. unabg.	3½	89,40 bzG
do. C. do. abg.	5	122.60 bzG

Münster-Hamm	4	
Niederschl.-Märk.	4	99,90 bzB
Rhein. St.-A. abg.	6½	159,00 bz
do. neue 40 proc.	5	153,00 bz
do. Lit. B. gar.	4	99,10 bz

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Aach.-Mastricht	4½	101,00 bzG
do. do. II.	5	101,75 G
do. do. III.	5	101,75 B
Berg.-Märkische I.	4½	102,25 G
do. II.	4½	102,25 G
do. III. v. St. g.	3½	90,80 B
do. do. Litt. B.	3½	90,80 B
do. do. Litt. C.	3½	88,70 B
do. IV.	4½	102,50 G
do. V.	4½	102,50 G
do VI.	4½	103,50 bzB
do. VII.	4½	102.50 bz
Aachen-Düsseldf. I.	4	98,75 G
do. do. II.	4	98,75 G
do. do. III.	4½	101,60 G
do. Düss.-Elb.-Pr.	4	99,00 B
do. do. II.	4½	101.60 G
do. Dortm.-Soest	4	99,00 B
do. do. II.	4½	101,60 G
do. Nordb. Fr. W	4½	102,30 bz
do. Ruhr-Cr.-K.	4½	101,75 G
do. do. II.	4	
do. do. III.	4½	
Berlin-Anhalt I.	4½	102,20 G
do. II.	4½	102,20 G
do. Litt. B.	4½	102,20 G
Berlin-Görlitz	4½	102,52 G
do. do. Litt. B.	4½	101,10 bzG
Berlin-Hamburg	4	99,50 B
do. do. II.	4½	102,10 bzG
do. do. III.	5	
Brl.-Ptsd.-M. A. B.	4	99,60 B
do. do. C.	4	99,60 B
do. do. D.	4½	102,60 G
do. do. E.	4½	101,75 G
Berlin-Stettin I.	4½	
do. do. II.	4	99,30 bzG
do. do. III.	4	99,30 bzG
do. IV. v. St. g.	4½	
do. VI. do.	4	99,30 bzG
do. VII.	4½	
Bresl.-Schw.-Freib.	4½	102,10 G
do. do. Litt. G.	4½	
do. do. Litt. H.	4½	102,10 G
do. do. Litt. I.	4½	102,10 G
do. do. 1876	5	105,30 B
Cöln-Minden IV.	4	99,50 bzG
do. do. V.	4	99 50 bzG
do. do. VI.	4½	102,00 bzG
Halle-Sorau-Guben	4½	102,75 bzG
do. do. C.	4½	102,75 bzG
Hannov.-Altenbk. I.	4½	
do. do. II.	4½	
do. do. III.	4½	
Märkisch-Posener	4½	102,00 B
Magd.-Halberstadt	4½	101,80 G
do. do. de 1865	4½	101,80 G
do. do. de 1873	4½	101,80 G
do. Leipz. A.	4½	102,75 G
do. do. B.	4	99,50 B
do. Wittenberge	4½	102,00 B
do. do.	3	83,75 B
Niederschl.-Märk. I.	4	99,60 G
do. II. a 62½ thlr.	4	
do. Obl. I. u. II.	4	99,60 G
do. do. III conv.	4	99,50 B
Oberschlesische A.	4	
Oberschlesische B.	3½	
do. C.	4	99,40 G
do. D.	4	99,40 G
do. E.	3½	
do. F.	4½	102,75 G
do. G.	4½	
do. H.	4½	102,90 B
do. v. 1869	4½	
do. v. 1873	4	99,40 bzG

Oberschles. v. 1874	4½	102,75 B
Brieg-Neisse	4½	
do. Cos.-Oderb.	4	
do. do.	5	
do. Nied.-Zwgb.	3½	
do. Starg.-Pos.	4	
do. do. II.	4½	
do. do. III.	4½	
Ostpreuß. Südbahn	4½	101,75 G
do. Litt. B.	4½	
do. Litt. C.	4½	
Rechte-Oder-Ufer	4½	103,00 B
Rheinische	4	
do. v. St. gar.	3½	
do. v. 1858, 60	4½	102,00 bzB
do. v. 1862, 64	4½	102.00 bzB
do. v. 1865	4½	102,00 bzB
do. 1869, 71, 73	4½	102,30 bz
do. v. 1874, 77	4½	102,30 bz
Rh.-Nahe v. St. g.	4½	102,20 B
do. II. do.	4½	102,20 B
Schlesw.-Holstein	4½	102,00 G
Thüringer I.	4	
do. II.	4½	103,00 G
do. III.	4	
do. IV.	4½	103,00 G
do. VI.	4½	103,00 G

Ausländische Prioritäten.

Elisabeth-Westbahn	5	85,40 G
Gal. Karl-Ludwig I.	5	89,20 G
do. do. II.	5	87,10 B
do. do. III.	5	87.00 G
do. do. IV.	5	86,60 G
Lemberg-Czernow. I.	5	78,60 G
do. II.	5	82,30 G
do. III.	5	78,10 bzG
do. IV.	5	76,60 G
Mähr.-Schl. C.-B.	fr.	31,25 bzG
Mainz-Ludwigsh.	5½	
do. do.	3	
Oesterr.-Frz.-Stsb.	3	378,50 bzG
do. Ergänzsb.	3	367,00 G
Oesterr.-Frz.-Stsb.	5	103,90 bzB
do. II. Em.	5	103,90 bzB
Oesterr. Nordwest.	5	86,80 G
Oest. Nrdwstb. Lit. B	5	86,10 G
do. Geld-Priorit.	5	
Kaschau-Oderb. gar.	5	76,60 bzG
Kronpr. Rud.-Bahn	5	82,20 G
do. do. 1869	5	81,20 bzG
do. do. 1872	5	80,50 bzG
Rab-Graz Pr.-A.	4	92,20 bzB
Reichenb.-Pardubitz	5	81,50 B
Südösterr. (Lomb.)	3	271,60 bzG
do. do. neue	3	271,60 bzG
do. do. 1875	6	
do. do. 1876	6	
do. do. 1877	6	
do. do. 1878	6	
do. do. Oblig.	5	85,00 bzB
Brest-Grajewo	5	91,00 bz
Charkow-Asow g.	5	95,90 B
do. in Lstr. a 20 40	5	90,40 G
Chark.-Krementsch.	5	94,25 G
Jelez-Orel, gar.	5	95,25 bzG
Koslow-Woron. gar	5	98,40 bz
Koslow-Woron, Ob.	5	85,00 G
Kursk-Chark. gar.	5	95,75 bzG
K.-Chark-As. (Obl.)	5	85,25 bz
Kursk-Kiew, gar.	5	100,40 bzG
Losowo-Sewast.	5	82,00 B
Mosko-Rjäsan	5	102,50 B
Mosk.-Smolensk	5	97,20 B
Schuja-Iwanow.	5	97,30 bzB
Warschau-Teresp.	5	96,90 bz
do. kleine	5	97,25 bz
Warschau-Wien II.	5	102,75 bzG
do. III.	5	102,40 G
do. IV.	5	101,20 bz
Zarskoe-Selo	5	71,75 bzG

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel.) in Posen.